



Herr Landtagspräsident
Robert Hergovich
Landhaus / Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 9. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Die von Herrn Abgeordneten Fazekas, BA an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 25. Oktober 2024, Zahl 22 – 1966, betreffend „Anton Proksch-Institut“ beantworte ich schriftlich wie folgt:

1. Welches Organ des Landes Burgenland hat die Entsendung von Dr. Roland Fürst in das Kuratorium der Stiftung Anton Proksch-Institut beschlossen?
2. Wann wurde dieser Beschluss gefasst?
3. Seit wann ist Dr. Roland Fürst für das Land Burgenland im Kuratorium tätig?
4. An wie vielen Kuratoriumssitzungen hat Dr. Roland Fürst für das Land Burgenland teilgenommen?
5. Bei wie vielen Sitzung war Dr. Roland Fürst entschuldigt?
6. Hat das Land Burgenland ein Ersatzmitglied namhaft gemacht, das im Falle der Verhinderung von Dr. Roland Fürst an Kuratoriumssitzungen teilnehmen kann?
 - a. Wenn ja, welche Person(en) wurde(n) als Ersatzmitglied namhaft gemacht?
 - b. Wenn ja, bei wie vielen Kuratoriumssitzungen wurde ein Ersatzmitglied vom Land Burgenland entsendet?
 - c. Wenn nein, warum wurde vom Land Burgenland keine Person als Ersatzmitglied für Dr. Roland Fürst namhaft gemacht, obwohl die Satzung der Stiftung Anton Proksch-Institut diese Möglichkeit ausdrücklich vorsieht?
7. Wurden Sie von Dr. Roland Fürst aktiv über Inhalte bzw. Beschlüsse, die in Kuratoriumssitzungen gefasst wurden, informiert?
 - a. Wenn ja, worüber konkret?
 - b. Wenn nein, haben Sie bei Dr. Roland Fürst nachgefragt?
8. Ist Ihnen bekannt, ob der Erwerb der VAMED-Anteile an der Betriebsgesellschaft durch die Stiftung Anton Proksch-Institut im Kuratorium behandelt wurde?
9. Hat sich das Land Burgenland für den Erwerb der VAMED-Anteile durch die Stiftung Anton Proksch-Institut eingesetzt?
10. Erhielt die Stiftung Anton Proksch-Institut bzw. die Betriebsgesellschaft (API Betriebs gemeinnützige GmbH) in der laufenden Legislaturperiode Aufträge, Förderungen oder anderweitige Zuwendungen vom Land Burgenland?
 - a. Wenn ja, wofür und in welcher Höhe?

11. Welche sonstigen Kooperationen bestehen oder bestanden zwischen dem Land Burgenland und der Stiftung Anton Proksch-Institut bzw. der Betriebsgesellschaft (API Betriebs gemeinnützige GmbH)?
12. Wird Dr. Roland Fürst weiterhin vom Land Burgenland in das Kuratorium der Stiftung Anton Proksch-Institut entsendet?
13. Hat Dr. Roland Fürst für seine Tätigkeit im Kuratorium eine Aufwandsentschädigung erhalten? a. Wenn ja, in welcher Höhe?

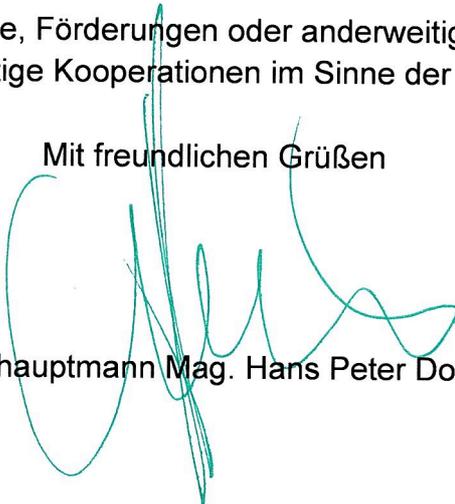
Zu den Fragen 1 bis 13:

Dr. Roland Fürst wurde aufgrund seiner fachlichen Kompetenz durch einen Beschluss der Burgenländischen Landesregierung auf unbestimmte Zeit in das Kuratorium der Stiftung entsandt. Er ist in diesem seit 2022 tätig. Seitens des Landes erhält er für diese Tätigkeit keine Aufwandsentschädigung. Auf die Ernennung eines Ersatzmitgliedes wurde verzichtet.

Dr. Fürst hat an der Sitzung des Kuratoriums am 15.11.2024 teilgenommen, in der der Verkauf des API von Seiten der Stiftung thematisiert. Herr Dr. Fürst hat mich umgehend und detailliert über den Sitzungsverlauf und die dort gefassten Anträge informiert. Herr Dr. Fürst hat als einziges Kuratoriumsmitglied, gegen das „Memorandum of Understanding“ mit der VAMED Care/PAI gestimmt. Ich habe mich bereits davor, als die Verkaufspläne im Frühjahr 2024 durch den zuständigen Betriebsrat öffentlich gemacht wurden, medial und auf normativer Ebene für den Erwerb der VAMED-Anteile durch die Stiftung Anton Proksch-Institut eingesetzt.

Die Stiftung hat weder Aufträge, Förderungen oder anderweitige Zuwendungen vom Land erhalten, noch bestehen sonstige Kooperationen im Sinne der Frage 7.

Mit freundlichen Grüßen


Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil

